

Granulieren im EIRICH-Granuliermischer

Aufbau-Agglomeration

in der Keramischen Industrie

- Feuerfeste Werkstoffe: Pressmassen für isostatisches Pressen
- Wand- und Bodenfliesen
- Molekularsiebe
- Varistoren
- Dentalkeramik
- Schneidkeramik
- Schleifmittel, Hartmetalle
- Oxid- und Nichtoxidkeramik
- Mahlkugeln
- Ferrite

Andere Anwendungen

- Pelletieren von Erzen
- Proppants
- Filtermedien, Katalysatorträger
- Düngemittel
- Futtermittel
- Glasgemenge, Schaumglas
- Farbpigmente
- Schweißpulver
- Stäube, Zyklonstäube
- Baustoffe, z. B. Gips
- Blähsand

Das einzigartige Arbeitsprinzip

Drehender Behälter

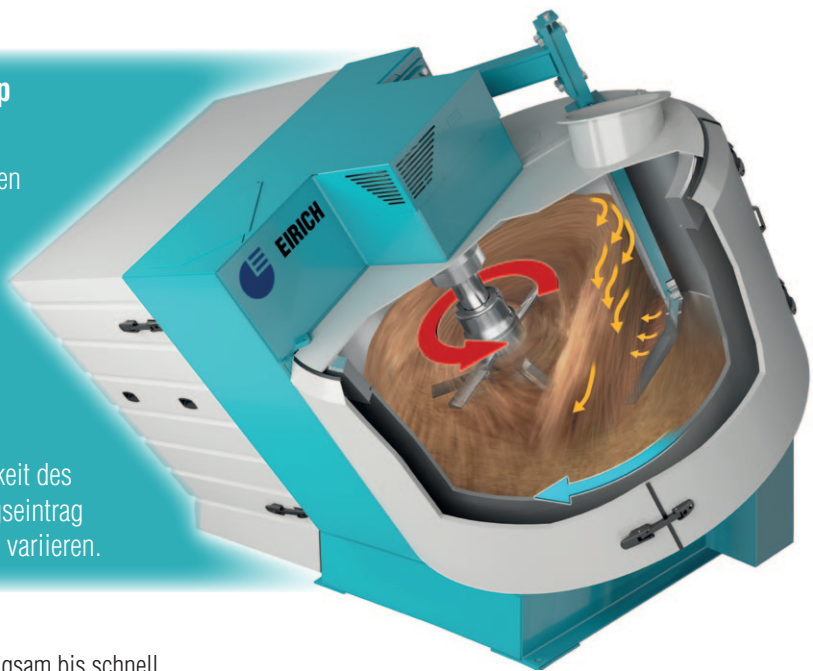
zum Transport des Mischgutes, Abrollen der Granulate

Variabel, langsam bis schnell laufendes Werkzeug

zum Mischen, Kneten, Granulieren, Erhöhen der Rollenergie

Trennung zwischen Mischguttransport und Mischvorgang

Diese ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Mischwerkzeugs (und so den Leistungseintrag in die Mischung) in weiten Grenzen zu variieren.



Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht:

- Das Mischwerkzeug kann variabel, langsam bis schnell laufen
- Der Leistungseintrag in die Mischung kann so gezielt gesteuert werden
- Bei hohen Werkzeuggeschwindigkeiten werden
 - trockene Ausgangsstoffe optimal homogenisiert
 - nach Flüssigkeitszugabe Mikrogranulate gebildet
- Bei niedrigen Geschwindigkeiten werden größere Granulate geformt und gerundet – Granulate bis 6 mm möglich
- Spezielle Werkzeuge ermöglichen feine Granulate (z.B. 0,2 - 0,8 mm) in hoher Ausbeute
- Diskontinuierlicher Betrieb möglich
- Bereits die erste Charge liefert Gutkorn
- Filterkuchen und Schlämme können zusammen mit Stäuben granuliert werden
- Kombination mit Pelletierteller möglich:
 - Kornband in engen Grenzen einstellbar
 - Pellets bis 30 mm Durchmesser möglich
- Mischerbeheizung möglich
- Mischguttemperaturen bis 250° C möglich
- Verfügbar ab Baugröße 1 Liter

Weitere Vorteile:

- Der EIRICH-Granulierteller wurde aus dem Pelletierteller entwickelt, es bilden sich qualitativ hochwertige Granulate
- Mischen und Granulieren in ein und derselben Maschine möglich
- Kurze Prozesszeiten, geringer Platzbedarf

EIRICH-Kunden berichten:

- Deutliche Kosteneinsparungen gegenüber thermischer Granulation und Wirbelschichtagglomeration
- Verschleiß geringer als bei Pressagglomeration

**Namhafte Hersteller weltweit arbeiten mit der EIRICH-Mischtechnik.
Gerne benennen wir Ihnen Referenzen. EIRICH ist Forschungspartner für Hochschulen.
Fordern Sie uns. Wir informieren Sie gerne.**

Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG

Postfach 11 60, 74732 Hardheim, Deutschland

Telefon: +49 6283 51-0, Fax: +49 6283 51-325

E-Mail: eirich@eirich.de, Internet: www.eirich.de

MISCHTECHNIK